

Wasserbüffel im Neckartal? Was ist denn hier los?

Seit 2020 weiden fünf Wasserbüffel zwischen Neckardamm und Bischoff-Baggersee. Sie gehören der Familie Reichert-Baur vom Teichhof in Rottenburg-Obernau. Mit ihren Büffeln unterstützen die Landwirte die Landschaftspflege am See. Die Büffel werden dazu eingesetzt, die Flächen vor dem Zuwachsen mit Weiden und anderen Sträuchern zu schützen. Der Grund hierfür ist, dass viele seltene Tiere und Pflanzen offene Flächen am Baggersee brauchen. Ein dauerhaftes Zuwachsen der beiden Seen muss verhindert werden. Gerade die brütenden und durchziehenden Watvögel brauchen freie Sicht um sich vor Feinden zu schützen. Insgesamt weiden die Tiere derzeit auf einer Fläche von ca. 5 Hektar. Sie sind die ersten Büffel im Landkreis Tübingen.



Wasserbüffel am Bischoffbaggersee © RP Tübingen

Warum werden gerade Wasserbüffel zur Beweidung eingesetzt? Der europäische Wasserbüffel eignet sich in besonderer Weise dafür, die Flächen am Baggersee zu beweiden. Er ist genügsam und frisst im Gegensatz zu vielen anderen Weidetieren auch Blätter, kleine Zweige, Brennnesseln, Disteln etc. Der Wasserbüffel kommt zudem auch mit Wasserflächen gut zurecht.



Das „Werk“ der Wasserbüffel © RP Tübingen

Wichtig ist, dass der europäische Wasserbüffel im Gegensatz zu seinen Verwandten in Afrika und Asien nicht zwingend auf Flüsse und Seen angewiesen ist. Auch trockene Standorte sind für ihn kein Problem. In Europa leben die meisten Wasserbüffel in Italien. Dort wird die Büffelmilch zur Mozzarella-Produktion genutzt.

Zudem ist sein Fleisch sehr schmackhaft und erzielt gute Preise. Dies bedeutet auch für den Landwirt ein gutes Auskommen. Eine „Win-

Win-Situation“ also für Landwirtschaft und Naturschutz.

Für Besucher gibt es die Möglichkeit, am Süddamm entlang des Neckars die Büffel zu beobachten. Bitte betreten Sie die Flächen nicht. Das wäre zu gefährlich.

Kontakt Wasserbüffelhalter

Eva Reichert und Andreas Baur, Teichhof 2, 72108 Rottenburg-Obernau, 07472-1312

Weitere Informationen:

- www.anl.bayern.de/fachinformationen/beweidung/7_8_wasserbueffelbeweidung.htm